

# **Sächsischer Bergsteigerbund e.V.**

## **AG Felsklettern**

## **Sitzungsbericht**

**Ort :**       **Geschäftsstelle**  
              **Könneritzstraße 33**  
**Leitung:** **Uwe Fretter**

**Datum:**     **20.April 2009**  
**Zeit:**       **18:40 – 21:25Uhr**  
**Teilnehmer:** **35**

Thomas Böhmer	Jürgen Höfer	Felix Maul	Tino Tanneberger
Axel Bruchholz	Gunter Hommel	Frank Meißner	Sebastian Thiele
Horst Diewock	Uwe Horst	Gilbert Mohyla	Ludwig Trojok
Thomas Ermer	Mike Jäger	Enrico Morelli	Manfred Vogel
Uwe Fretter	Peter John	Uwe Richter	Ulrich Voigt
Christian Glaser	Ulf Koritz	Michael Scharnweber	Dieter Welich
Grischa Hahn	Thomas Küntscher	Dietmar Schröter	Frank Wehner
Falk Heinicke	Dieter List	Frank Seidel	Matthias Werner
Dietmar Heinicke	Gisbert Ludewig	Chris-Jan Stiller	

**Berichtstatus: bestätigt**

### **Tagesordnung:**

- *Information aus der KER*
- *Neutourenregelung für das Bielatal*
- *Projekte links und rechts vom Aehligweg – Wilde Zinne (Beeinträchtigung von Klassikern)*
- *Aktuelles zur Problematik illegales Ringziehen*
- *Aktuelles aus dem SBB*

### **TOP 1: Informationen aus der KER**

Das Vorstandsmitglied für Bergsteigen des SBB Ludwig Trojok informierte über die Diskussionen und Beratungen der letzten KER-Sitzung (am 30.03.09) und der Strategietagung (am 31.01.09). Demnach sollen rückwirkend zum 01.04.09 folgende Regelungen für Erstbegehungen und bereits bestehende Projekte in der Sächsischen Schweiz gelten, die die Qualität der eingereichten Erstbegehungen anheben sollen:

- Bei Ringabständen unter 3 Metern muss die Erstbegehung abgebrochen und die Zustimmung des zuständigen Gremiums des SBB (Antrag an AG NW, Bearbeitung durch KER) eingeholt werden.
- Erstbegehungen sollen 50% der Weglänge „Neuland“ enthalten, Ausnahmen können bei der AG NW beantragt werden, so sollen auch weiterhin Varianten zu bereits bestehenden Wegen möglich sein.
- Der seitliche Abstand einer Erstbegehung zu bestehenden Wegen muss größer 3 Meter sein, Ausnahmen können bei der AG NW beantragt werden.

Der letztgenannte Punkt muss noch vom Vorstand des SBB beschlossen werden. Auf der Internet-Seite des SBB soll außerdem eine Datenbank bezüglich Erstbegehungen und Projekte eingerichtet werden, in der auch Ablehnungen und Aberkennungen enthalten sind.

In der folgenden Diskussion zu o.a. Punkten wird von vielen Teilnehmern (stellvertretend seien hier genannt: Thomas Küntscher, Matthias Werner, Dietmar Heinicke, Gilbert Mohyla) kritisiert, dass zu den beiden Tagungen bis zu Zeitpunkt dieser Versammlung keine Protokolle vorliegen, aus denen der Verlauf und das Meinungsbild zu den einzelnen Punkten ersichtlich ist. Auch ein rückwirkendes Inkrafttreten dieser Regelungen wird als nicht akzeptabel angesehen, zumal es keine hinreichende Information des SBB bis zu diesem Zeitpunkt gab. Thomas Küntscher (im Namen der Initiative Pro Erstbegehung) will zu den o.a. Festlegungen einen offiziellen Widerspruch verfasst, der in den nächsten Tagen dem SBB zugehen wird.

*Dauer dieses Tagesordnungspunktes: 50min*

## **TOP 2: Neutourenregelung für das Bielatal**

Als weiterer Punkt aus den zwei schon o.a. Sitzungen wird die Sperrung des Bielatals für weitere Erstbegehungen in dieser Versammlung behandelt. So soll dem hohen Erschließungsgrad dieses Teiles der sächsischen Schweiz Rechnung getragen und der Arbeitsaufwand der AG NW verringert werden. Laut Auskunft der zuständigen Arbeitsgruppe betrifft dies im Durchschnitt 40 Erstbegehungen und Varianten pro Jahr (2005 bis 2008) von guter bis schlechter Qualität im Bielatal. Dabei unklar ist das Inkrafttreten dieser Sperrung und die Behandlung bereits angefangener Projekte.

### **Antrag: Sperrung des gesamten Bielatales für Erstbegehungen**

***Dafür: 18x Enthaltungen: 11x Dagegen: 6x***

*Dauer dieses Tagesordnungspunktes: 25min*

## **TOP 3: Projekte links und rechts vom Aehligweg – Wilde Zinne (Beeinträchtigung von Klassikern)**

Dieses Thema wurde bereits auf der letzten AGF-Versammlung angesprochen und den Teilnehmern damals empfohlen, diesen Wandbereich möglichst persönlich zu besichtigen. Die Ergebnisse lagen zum Zeitpunkt dieser Sitzung vor:

- Die betreffende Erstbegehung rechts vom „Fegefeuer“ wurde inzwischen fertiggestellt und unter dem Namen „Bohrn to be wild“ eingereicht.
- Dabei wurde der, in der letzten AGF-Sitzung, besonders bemängelte erste Ring von den Erstbegehern ersatzlos entfernt.
- Nachfolgende Begeher fanden im Wegverlauf „Tickmarks“ und bemängeln die Wegführung im mittleren Bereich, wo die Neutour nahe dem „Aehligweg“ verläuft.

Die Erstbegehung wurde zwar als lohnend, aber im bestehenden Kontext als unangepasst eingeschätzt. Die Entfernung des 1. Ringes wird als Regelverstoß angesehen und nicht als Entgegenkommen der Erstbegeher gewertet. Die Vollendung des Projektes wird den Erstbegehern als „Schaffung vollendeter

Tatsachen“ ausgelegt. Infolge der Diskussion wurden insgesamt 3Anträge gestellt und darüber abgestimmt:

**Antrag1: Aberkennung der Erstbegehung und Wandbereich 10Jahre sperren**

*Dafür: 11x Enthaltungen: 13x Dagegen: 11x*

**Antrag2: Aberkennung der Erstbegehung ohne Sperrung Wandbereich**

*Dafür: 11x Enthaltungen: 12x Dagegen: 11x*

**Antrag3: Aberkennung der Erstbegehung und Sperrung Wandbereich 2Jahre**

*Dafür: 12x Enthaltungen: 12x Dagegen: 11x*

*Dauer dieses Tagesordnungspunktes: 50min*

**TOP 4: Aktuelles zur Problematik illegales Ringziehen**

Neue Fälle fehlender Ringe seit der letzten AGF-Sitzung im November 2008 sind:

- Reizüberflutung am Hohen Torstein (Erstbegeher: Chris - Jan Stiller)
- Zärtliche Gewalt an der Heringsgrundscheibe (Erstbegeher: Chris - Jan Stiller)

Die bestehende Liste mit den, vom illegalen Ringziehen, betroffenen Wegen wurde von den unbekanntem „Aktivisten“ mit Begründungen versehen und dem Leiter der AGF übergeben. Demnach war sehr häufig der zu geringe Wegabstand zu bestehenden Aufstiegen und die Unterschreitung des 3-Meter-Ringabstandes der Grund für die Entfernung von Ringen aus Erstbegehungsprojekten oder schon anerkannter Wege. Diese Liste ist nun Grundlage dafür, eine nochmalige Behandlung der betroffenen Wege in den zuständigen Gremien des SBB unter Anwendung der , in TOP1 genannten, neuen Zulassungskriterien einzuleiten. Eine Berücksichtigung früherer Anerkennung soll dabei nur eine untergeordnete Rolle spielen. Den betroffenen Erstbegehern wird dabei die Möglichkeit einer persönlichen Stellungnahme eingeräumt.

Konkret angesprochen wurde in dieser Versammlung, dass das Projekt von Konrad Schlenkrich an der Domkanzel (rechts vom „Fisch“) wieder eingerichtet werden soll. Auch das Projekt von Uwe Richter am selben Gipfel wird mit einem Ring weniger im unteren Bereich wieder entstehen. Beide Aktionen sollen dabei nicht von den betroffenen Erstbegehern durchgeführt werden. Der Ring von „Haribo“ am Trautmannfels wird ebenfalls wieder installiert, die betreffenden Arbeitsaufträge gehen demnächst an die KTA.

Zudem sollen die illegal gezogenen Ringe schnellstmöglich in der SBB-Geschäftsstelle abgegeben werden.

*Dauer dieses Tagesordnungspunktes: 30min*

## **TOP 5: Aktuelles aus dem SBB**

Zum Protokoll der letzten AGF-Versammlung am 17.11.2008 gab es von Ludwig Trojok Kritik hinsichtlich der in TOP3 festgehaltenen Bemerkung von Jürgen Höfer bezüglich der vorgebrachten Kritik über die Nachbarschaft klassischer und moderner Aufstiege. Diese Aussage bezog sich lt. Ludwig Trojok nicht auf die, beim SBB eingegangenen anonymen Schreiben, sondern auf bereits früher von Jürgen Höfer verfasste Briefe betreffend des Erstbegehungsgeschehens in der sächsischen Schweiz. (sh. Protokoll AGF 08.10.2007).

Zum Thema Klettern in Tschechien gibt es momentan keine einheitlichen Regeln, zumal die Zuständigkeit für die einzelnen Klettergebiete jetzt in der regionalen Verantwortung der betreffenden Sportverbände liegt. Dies betrifft vor allem die zwingende Mitgliedschaft in der UIAA zur Ausübung des Klettern in Tschechien und die Magnesiaverwendung. Hier besteht auch in Zukunft Klärungsbedarf, aktuelle Mitteilungen sind u.a. unter *[www.bergsteigerbund.de](http://www.bergsteigerbund.de)* nachzulesen.

*Dauer dieses Tagesordnungspunktes: 10min*

*Frank Meißner, 05.05.09*